

PRESSEMITTEILUNG

VSWG ist Partner beim WIR-Bündnis Oberlausitz „ZukunftAlter – Zukunftstechnologien für ein gelingendes Alter(n) im ländlichen Raum“

Dresden, 02. November 2020. Der demografische Wandel, die Überalterung der Gesellschaft und infrastrukturelle Probleme stellen vor allem ländliche Regionen im Freistaat Sachsen vor neue Herausforderungen. Ein Großteil der Bürger lebt in ländlich geprägten Regionen bei einer unzureichenden Infrastruktur. Einschränkungen liegen hinsichtlich der Mobilität, der sozialen und öffentlichen Teilhabe vor und wirken der Attraktivität des Lebens auf dem Land entgegen.

Um dem entgegenzuwirken unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) insgesamt 44 neue Innovationsbündnisse in strukturschwachen Regionen im Rahmen der Förderprogramme „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“. Das WIR-Bündnis Oberlausitz hat die erste Hürde der Vorauswahl beim BMBF geschafft und erarbeitet nun in der Konzeptphase ein Innovationskonzept für die Region Oberlausitz. Das Ziel ist die Erarbeitung eines Innovationskonzeptes, das auf die regionalen Kompetenzen aufbaut und auf das Engagement der Menschen vor Ort setzt.

„Wir freuen uns, dass wir im Rahmen des WIR-Bündnisses als Partner zusammen mit der AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs gGmbH und der TU Dresden mit dem Medienzentrum und der Fakultät für Softwaretechnologie, die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort durch Sicherstellung der Teilhabe älterer Erwachsener und gleichzeitig aber auch die Steigerung der Attraktivität des Raumes für jüngere Zielgruppen verbessern können und bringen uns gern mit unserem Know How ein“, so VSWG-Vorstand Mirjam Luserke.

Ziel ist es, die Oberlausitz als Modellregion für die Bereiche Wohnen, Versorgung, Wohnumfeld als Innovationsträger im Bereich technisch-digitaler Lösungen und Ambient Assisted Living Produkte zu entwickeln und zu etablieren sowie ein großes Bündnis aus zahlreichen Partnern aus unterschiedlichen Branchen zu etablieren.

Technik soll als Gewinn für ein selbstbestimmtes Alter(n) erlebt und die Technikhandhabung erlernt werden, um ältere Erwachsene an neue Technologien heranzuführen. Geplant ist nicht nur die Gestaltung von bedarfsgerechten Angeboten in der ländlich geprägten Oberlausitz was die Mobilität und damit den öffentlichen Nahverkehr betrifft, sondern es sind auch für das Wohnumfeld bedarfsgerechte Versorgungs- und Befähigungsstrukturen in jedweden Bereichen gefragt, um die Teilhabe älterer Erwachsener zu sichern, gleichzeitig aber auch die Attraktivität des Raumes für jüngere Zielgruppen zu steigern.

Die Vision des WIR-Bündnisses besteht in der Etablierung einer realitätsnahen Innovationsumgebung als Living Lab. In dieser werden anwendungsorientiert existente Technische Lösungen im Bereich Wohnen und Wohnumfeld präsentiert und die direkte Möglichkeit zur Erprobung geboten. Eine Weiterentwicklung bis hin zu einem Living Lab als Lab für anwendungsorientierte Forschung rundet das Vorhaben ab. Hier soll an die geplante

Etablierung des Konrad Zuses-Campus als IT-Campus der Technischen Universität Dresden am Standort Hoyerswerda angeknüpft werden.

Nach Abschluss der Konzeptphase entscheidet sich im Herbst 2021, welche Bündnisse vom BMBF für eine sechsjährige Umsetzungsphase ausgewählt werden und eine Förderung in Höhe von jeweils bis zu 15 Millionen Euro erhalten.

Die 209 im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) organisierten Wohnungsgenossenschaften sind ein bedeutender Faktor im sächsischen Wohnungsmarkt. Sie bewirtschaften mit insgesamt 286.584 Wohneinheiten rund 19 Prozent des gesamten Mietwohnungsbestandes im Freistaat Sachsen und bieten damit rund einer halben Million Menschen ein zukunftssicheres Zuhause. Als Unternehmen erwirtschaften sie mit den jährlichen Umsatzerlösen in Höhe von 1,25 Milliarden Euro einen Anteil von ca. 1 Prozent am sächsischen Bruttoinlandsprodukt und sind für rund 2.500 Mitarbeiter sowie über 75 Auszubildende und Studenten ein verlässlicher Arbeitgeber und sichern gleichzeitig Aufträge sowie Arbeitsplätze in vielen weiteren, die Wohnungswirtschaft flankierenden Branchen. Der VSWG hat seinen Sitz im Verbandshaus in Dresden und ist gesetzlicher Prüfungsverband sowie Fach- und Interessenverband für die im Bundesland Sachsen ansässigen Wohnungsgenossenschaften. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem Information, Beratung sowie Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Zudem übernimmt der Verband die gemeinschaftliche Interessenvertretung der Mitglieder in der Öffentlichkeit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.,
Vivian Jakob (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit);
Telefon: 0351 80701-52, Mobil: 0151 16737669, E-Mail: jakob@vswg.de